

Störmeldezentrale

Technische - Doku

SMZ web

Art.-Nr. S30010



1.0 Allgemeines / Produkteigenschaften	3
2.0 Technische Daten	4
3.0 Montagehinweise	5
4.0 Erweiterungsplatine in SMZ Web einbauen	6
5.0 Anzeige- und Bedienelemente	6
6.0 Anschaltung SMZ Web	7
7.0 Prüfung und Testauslösung	10
8.0 Tips und Tricks	11

1.0 Allgemeines / Produkteigenschaften

Die Störmeldezentrale SMZ Web ist ein universelles modular aufgebautes Störmeldesystem zur Verarbeitung und Anzeige von Meldungen aller Art.

Die SMZ Web kann im Grundausbau 8 Eingänge sowie 3 Ausgänge unabhängig von einander verwalten und verknüpfen. Die SMZ Web ist jederzeit durch 8-fach Eingangs- oder 8-fach Ausgangsmodule erweiterbar.

Für die Meldegruppenanzeige am Gerät steht optional eine 32-fach LED Anzeigeplatine zur Verfügung.

Die SMZ web ist für die Konfiguration und Bedienung mit einem Netzkabel an jeden PC oder Laptop anzuschließen.

Durch Eingabe der **IP Adresse** (Auslieferungszustand: 192.168.10.10) bzw. DHCP im Adressfenster eines gängigen* Internet Browsers lässt sich die SMZ bedienen und konfigurieren.

Eine SMZ Web kann bis zu 32 Eingänge / 35 (32+3)Ausgänge im Grundgehäuse verwalten. Bis zu 64 Eingänge können über eine separate SMZ Web Erweiterungsbox realisiert werden.

Für mehr als 64 Eingänge werden (möglich ab März 2010) mehrere SMZ Web im Master / Slave Betrieb über das LAN verbunden.

Generell können alle Meldungen einer SMZ Web mittels der Software „Hausmeistertableau“ an jedem beliebigen Computer sichtbar gemacht werden. Die Software fungiert hier als abgesetztes Anzeige und Bedienpanel für die SMZ Web. Die Software läuft auf jedem PC mit Windows Betriebssystem (ab XP) im Hintergrund. Bei auftreten einer Störung „poppt“ ein Fenster mit dem hinterlegten Meldetext auf. Vom Client PC aus kann die Störung zurückgesetzt oder der Summer ausgeschaltet werden. Auch die Ausgabe direkt auf einen Drucker oder die Verwaltung der Störmeldungshistorie ist möglich

Für den Betrieb der SMZ Web ist eine externe Spannungsversorgung nötig. Für eine SMZ Web mit 32 Ein- und 35 Relaisausgängen (Vollausbau) sollten 24VDC mit 20W Leistung zur Verfügung gestellt werden. Sinnvoll ist eine akkugepufferte Spannungsversorgung mit Netzausfall-erkennung. Diese Netzstörung sollte dann auch auf der SMZ Web einen Eingang / Linie belegen.

1.1 Werkseinstellungen

Die SMZ web kann auch im Grundausbau ohne weitere Konfigurationen durch einen PC betrieben werden. Hierfür sind folgende Einstellungen bereits programmiert:

Eingang 1.1 bis 1.8 wirken auf Gruppe 1

Relais 0.1 schaltet bei Alarm auf Gruppe 1

Relais 0.2 schaltet bei Störung auf Gruppe 1

Relais 0.3 schaltet bei Alarm **und** Störung auf Gruppe 1

* Browser: Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer, Apple Safari

2.0 Technische Daten

Bezeichnung / Funktion	Daten	Zusatz Info
SMZ Web		
Betriebsspannung	24VDC	Externes Netzteil
Linienspannung	24 VDC	
Stromaufnahme	150mA	Unabhängig v. Zustand
Leitungsabschluss	5,6 K Ω - 20K Ω	Je nach SW Einstellung
Betriebstemperatur	-10 C bis +40 C	
Schutzart	IP42	
Abmessungen	280 x 170 x 60	H x B x T in mm
Gewicht	1050 Gramm	
8-fach Eingangsgruppenkarte		
Betriebsspannung	24 V DC	
Max. Stromaufnahme	65mA	
Abmessungen	40 x 90 x 20	H x B x T in mm
8-fach Relaiskarte (Ausgang)		
Betriebsspannung	24V DC	
Max. Stromaufnahme	120mA	
Kontaktbelastbarkeit	40V / 0,5A	Schliesser, softwaremässig ggf. invertiert, potentialfrei
Abmessungen	40 x 90 x 20	H x B x T in mm
8-fach Open Kollektor (Ausgang)		
Betriebsspannung	24V DC	
Max. Stromaufnahme	5 mA	
Kontaktbelastbarkeit	500 mA	gegen GND
Abmessungen	40 x 90 x 20	H x B x T in mm
8-fach DWG (Ausgang für comline Wählergerät)		
Betriebsspannung	24V DC	
Max. Stromaufnahme	10mA	
Spannungsausgang	12V DC	
Abmessungen	40 x 90 x 20	H x B x T in mm

3.0 Montagehinweise

Die SMZ Web ist mittels 4 Schrauben und 4 Dübel Gr.5 an der Wand zu befestigen.
Bitte sehen Sie bei der Montage evtl. noch Platz für das externe Netzteil bzw. Wählgeräte vor.

Um eine saubere Verdrahtung der einzelnen Meldungen im Gehäuse zu gewährleisten, empfehlen wir einen abgesetzten LSA Plus Verteiler in der Nähe zu montieren und dann mit einer / mehrerer zB. ISTY 10x2x0,6 Leitungen die SMZ Web zu verdrahten. Dies ist insbesondere dann zu empfehlen wenn die Leitungen / Leitungsarten der einzelnen Störmeldungen unterschiedlich sind.

Für die Einführung der Leitungen sind 4 Öffnungen an der Gehäuseunterseite mit Blindstopfen vorgesehen.

Optional kann das Gehäuse gegen unbefugtes öffnen gesichert werden.
Hierzu stehen Kunststoff Plombierstifte Bild 1 oder Einsteckschlösser Bild 2 zur Verfügung.

Bild 1:



Bild 2:



4.0 Erweiterungsplatine in SMZ web einbauen

Die SMZ web wird in der von Ihnen bestellten Hardwarekonfiguration ausgeliefert. Alle Module / Erweiterungen sind dann bereits vorinstalliert. Sollten Sie dennoch weitere Module nachrüsten wollen, so empfehlen wir folgendes vorgehen:

Generell: Ausgangs-Module sind „oben“
 Eingangs-Module sind „unten“

1. SMZ web spannungslos machen. (Achtung bei Notstromversorgten Netzteilen)
2. Legen Sie das neue Modul rechts neben ein bereits installiertes, und schieben das neue Modul vorsichtig nach links so dass alle Pins der Stiftleiste in das bereits installierte Modul sauber eintauchen.
3. Jetzt verschrauben Sie das neue Modul mit den beiliegenden Schrauben an der Montageleiste in der SMZ web.
4. Spannung wieder einschalten.
5. Konfiguration der Module mittels PC

5.0 Anzeige- und Bedienelemente

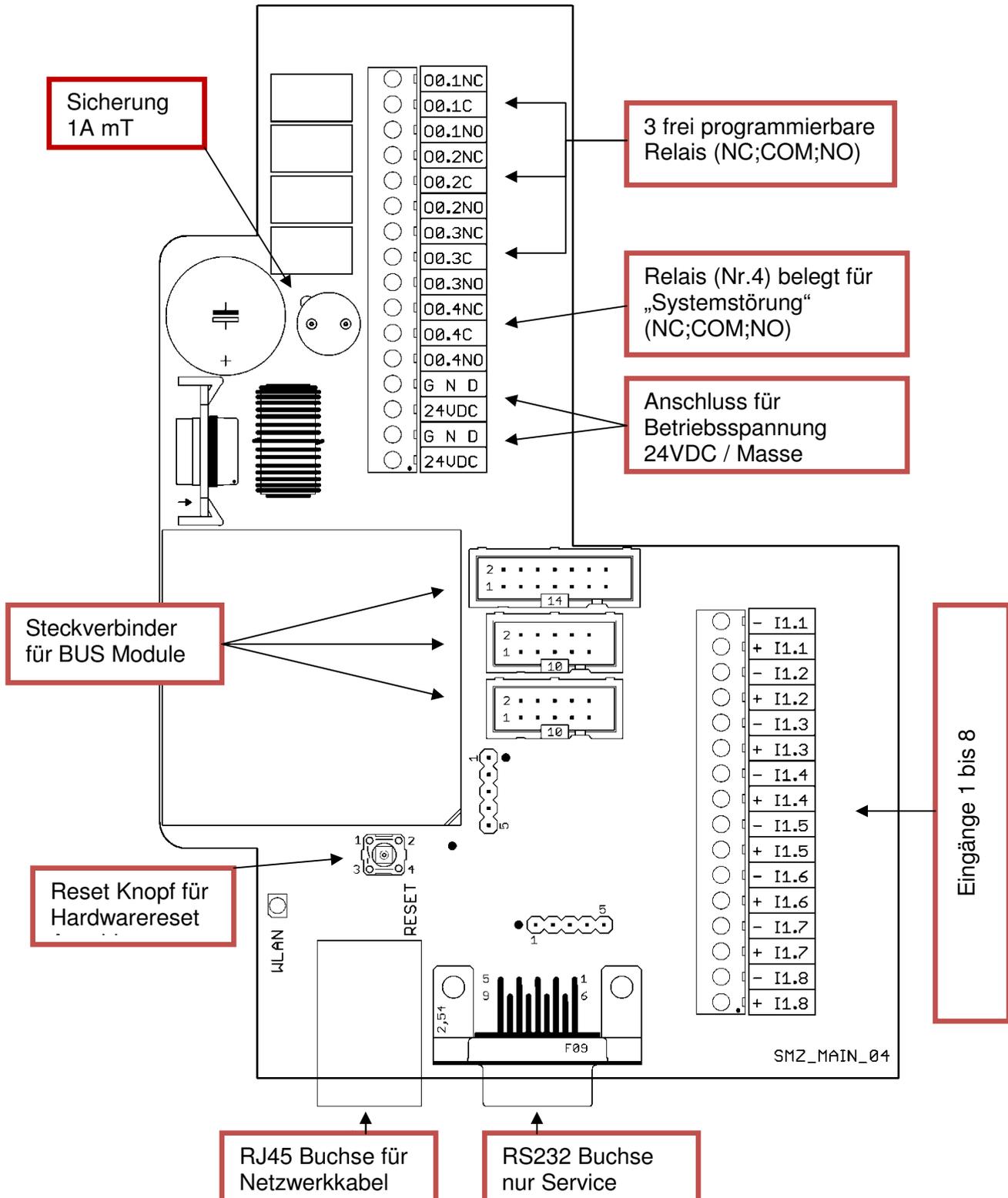
Am Grundgerät finden sich standardmäßig folgende Anzeigen:

Element	Farbe	Dauerleuchten	Blinken	Aus	Hinweis
Betrieb	Grün	Ruhezustand	Störung der Stromversorgung oder des Wählgeräts bei RS232 Anschluss	SMZ außer Betrieb	
Störung	Gelb	Sammelstörung	---	Ruhezustand	Störung durch z.B. Drahtbruch o. Kurzschluss auf einer überwachten Linie
Alarm	Rot	Sammelalarm	---	Ruhezustand	
System	gelb	Systemstörung	---	Ruhezustand	Hardwarefehler, Reset nötig
Rückstellen	Taster		---		Rückstellen von Stör-oder Alarmmeldungen
Summer ab	Taster		---		Internen Summer abschalten

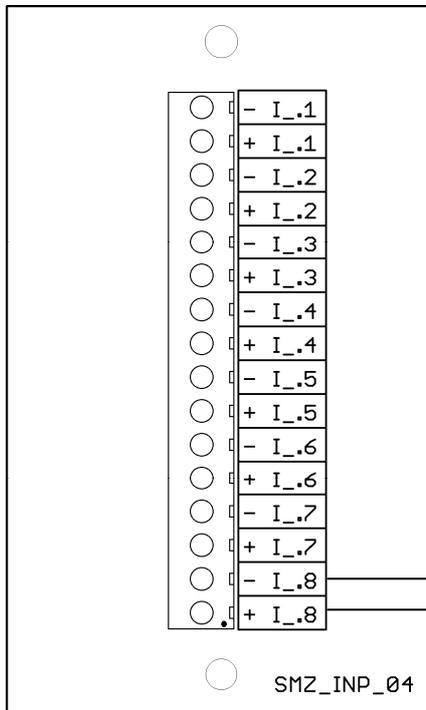
Optional kann in der SMZ Web eine Platine für die optische Anzeige von 32 Linien eingesetzt werden. Diese wird später im Deckel montiert.

6.0 Anschaltung SMZ Web

6.1 Anschluss des SMZ Web Grundgeräts

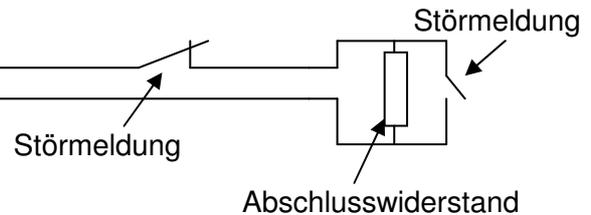


6.2 Anschluss einer 8-fach Gruppenkarte

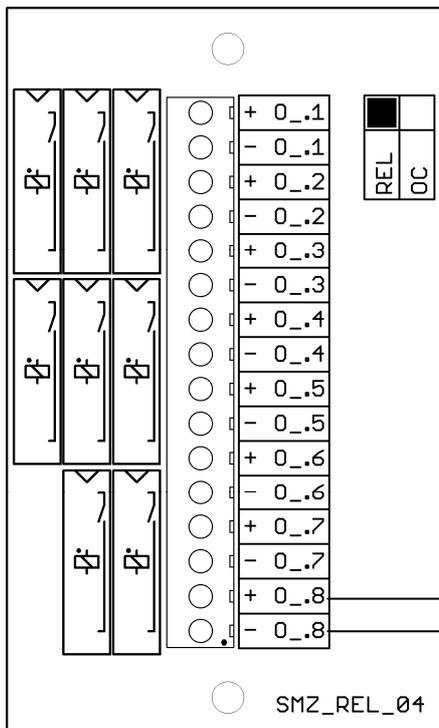


Mit diesem Modul können bis zu 8 zusätzliche Einzelmeldungen auf eine SMZ web geschaltet werden.
 Die Karte muss wie unter Punkt 4.0 beschrieben eingebaut werden.
 Die ersten 8 Eingänge auf der SMZ web Hauptplatine sind als „In 1.1 bis In 1.8“ definiert, die zweite 8-fach Gruppenkarte als “2.1 bis 2.8“ ... und so weiter. Es sind insgesamt 32 Eingänge möglich. (max. 3 zusätzliche 8-fach Gruppenkarten in einer SMZ web)

Verdrahten Sie jeweils - I_.1 und + I_.1 mit Ihrer Meldung, die weitere Konfiguration findet dann in der Bedieneroberfläche der SMZ web statt.

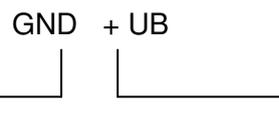


6.3 Anschluss einer 8-fach Relaiskarte

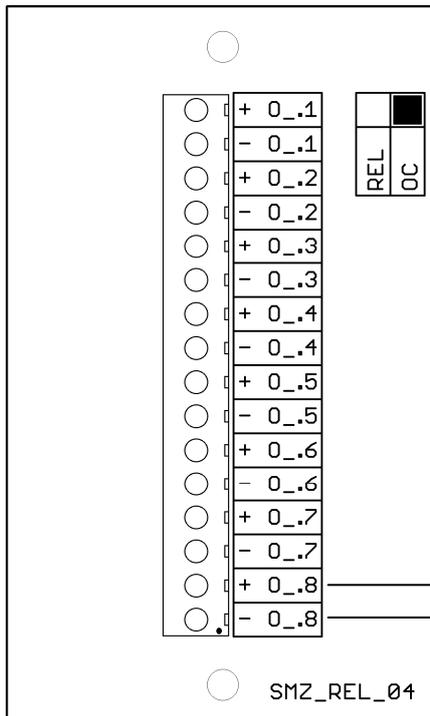


Mit diesem Modul können bis zu 8 Relais unabhängig von einander geschaltet werden.
 Alle Relais stellen einen Schliesser Kontakt zur Verfügung. Falls hier ein Öffner Kontakt benötigt wird, so muss die Funktion des Relais softwaremässig invertiert werden.
 Es sind insgesamt 35 Ausgänge möglich. (max. 3 zusätzliche 8-fach Relais oder OC Karten in einer SMZ web)

Verdrahten Sie jeweils - O_.1 und + O_.1 mit Ihrer Meldung, die weitere Konfiguration findet dann in der Bedieneroberfläche der SMZ web statt.

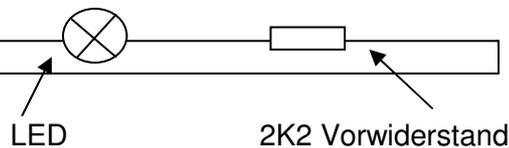


6.4 Anschluss einer 8-fach OC Karte

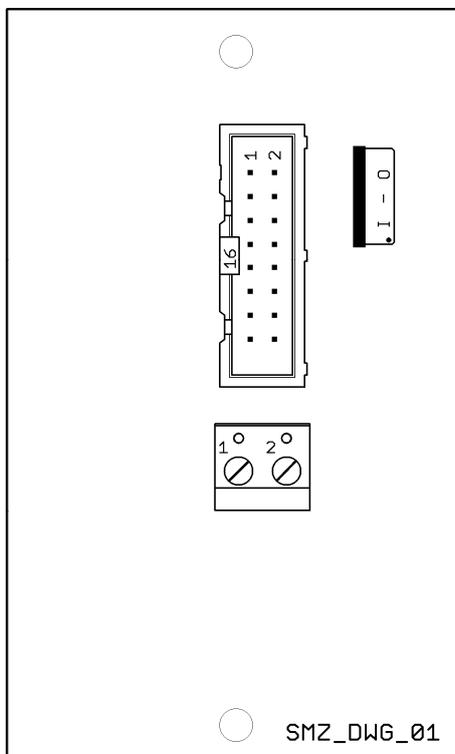


Mit diesem Modul können bis zu 8 Open Collector unabhängig von einander geschaltet werden. Alle OC stellen einen „Schliesser“ Kontakt zur Verfügung. Falls hier ein „Öffner“ Kontakt benötigt wird, so muss die Funktion des OC Ausgangs softwaremässig invertiert werden. Es sind insgesamt 32 OC-Ausgänge möglich. (max. 3 zusätzliche 8-fach Relais oder OC Karten in einer SMZ web)

Verdrahten Sie jeweils – O_.1 und + O_.1 mit Ihrer Meldung, die weitere Konfiguration findet dann in der Bedieneroberfläche der SMZ web statt.



6.5 Anschluss der DWG Karte für Comline Übertragungsgeräte



Mit diesem Modul können bis zu 8 Störmeldungen direkt auf ein Comline 2016 Wählgerät geschaltet werden. Hierzu verbinden Sie das 16 polige Flachbandkabel der DWG Karte mit dem Wählgerät.

Alle weiteren Konfigurationen finden dann in der Bedieneroberfläche der SMZ web und des Comline Wählgerätes statt.

7.0 Prüfung und Testauslösung

Wenn die SMZ web ordnungsgemäß verdrahtet und mit Spannung versorgt ist, wird der Ruhezustand der SMZ web durch die grüne Betriebsanzeige dargestellt.

Im Auslieferungszustand der SMZ web sind die Eingangslinien mit 6K8 Ohm abgeschlossen und softwaremässig als Alarmmeldung programmiert. Wenn hier nichts verändert wurde, können Sie durch ausklemmen eines Widerstands einen Alarm auf entsprechender Gruppe generieren. Die Sammelalarm LED und die Gruppen LED der ausgelösten Gruppe leuchten.

Eine weitere Möglichkeit die SMZ web zu prüfen ist die Programmierung der virtuellen Eingänge. Hierzu werden verschiedene Ausgänge mit einem virtuellen Eingang verknüpft, bei Auslösung des virtuellen Eingangs werden mit einem Mausklick die programmierten Ausgänge aktiv. Jetzt können Sie bequem die angeschlossenen Geräte bzw. Funktionen etc. prüfen.

8.0 Tipps und Tricks

Fehler / Fehlfunktion	Mögliche Ursache / Abhilfe
Grüne LED leuchtet nicht	→ Liegt Betriebsspannung an den Klemmen +UB und -UB? → Betriebsspannung richtig gepolt? →